



SCOPE
ENGINEERING

COST IMPROVEMENT

GANZHEITLICHE MASSNAHMEN ZUR
VERBESSERUNG DER
PRODUKTBEZOGENEN KOSTEN

SCOPE Engineering GmbH
Niemannsweg 46
24105 Kiel
www.scope-engineering.de

PROJEKT-, QUALITÄTS- UND LIEFERANTENMANAGEMENT

Projektmanagement ist mehr als nur das Delegieren von Aufgaben.



Wenn es um die Verbesserung der Kostenstruktur und Reduzierung von nicht produktrelevanten Aufwänden geht, reicht eine reine Beratung nicht aus! Die Maßnahmen greifen dann am besten, wenn sie durch einen projekterfahrenen, kritischen Blick von außen, in Kombination mit fundierten, projektrelevanten Daten sowie dem dazugehörigen Methodenwissen umgesetzt, eingearbeitet und dauerhaft überprüft werden.

Unternehmen, die ihre Kosten systematisch durch konsequente Analyse des Produktes, der Produktion und der Funktion senken, haben einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Doch wie erreiche ich den, während ich zeitgleich mein Tagesgeschäft am Laufen halte?

Die Produktkosten setzen sich aus Fertigungs-, Material- und Personalkosten zusammen, welche sich über die Lieferkette, die gewählte Fertigungsmethode und das verwendete Produktdesign definieren. Mit einem individuell abgestimmten Cost Improvement Programm kann man Zielkosten festlegen und durch gezielte Maßnahmen die Kosten so senken, dass die unternehmerische Flexibilität am Markt gesteigert wird. Dadurch wird die eigene Kostenstruktur zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor!

Wichtig dafür ist ein ganzheitlicher Ansatz bestehend aus Analyse, Beratung und **aktiver** Methoden-umsetzung sowie deren konsequente Kontrolle und Betreuung durch Projektleiter mit technologischem Verständnis. Denn nur so kann sichergestellt werden, dass die richtigen Bereiche identifiziert und passende Maßnahmen umgesetzt werden. Auch die vielfältigen Sicherheitsaspekte regulierter Branchen spielen dabei eine große Rolle und bestimmen maßgeblich den Umfang des Projektes.

Cost Improvement ist mehr als die reine Betrachtung der Produktkosten: Es geht um die aktive Umsetzung von Maßnahmen und deren Konzepten in Produktion und Produkt.

Durch die Anwendung der von uns entwickelten und bewährten Methoden bauen wir ein transparentes und konfigurierbares Projektportfolio auf. Dabei werden alle für die Produktkosten relevanten Bereiche systematisch analysiert. Im Gegensatz zum klassischen Beratungsansatz stellen wir darüber hinaus die Umsetzung der Maßnahmen durch eine End-to-End Betreuung sicher.



Erst durch den gezielten Einsatz eines abgestimmten Methodenkoffers (inkl. stichhaltiger IST-Analysen, produktorientierter Benchmarks, zielgerichteter Expertenworkshops sowie strukturierter Projektbegleitung) und langjähriger Erfahrung sowie fachspezifischem Wissen wird eine produktorientierte Kostenoptimierung nachhaltig möglich.



Ihr Ansprechpartner

Herr Knieps ist Experte für Cost Convergence. Er kennt sich aus an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft und findet die Lösung für Ihr Problem.



Ihr Ansprechpartner

Herr Seebahn ist Fachbereichsleiter im Bereich Projekt- und Lieferantenmanagement. Er hat bereits viele Kostenoptimierungsprojekte für Technologieunternehmen sicherheitskritischer Ausrichtung betreut.

In einem unverbindlichen Vorgespräch werden Ihre aktuelle Kostensituation skizziert und die daraus resultierenden Bedarfe besprochen. Im Anschluss daran wird gemeinsam ein mögliches Vorgehen des Cost Improvement Projektes, basierend auf folgenden Beratungsmodulen, erörtert. Diese können Ihrer spezifischen Situation angepasst und kombiniert werden:

1. Modul: Lieferkettenoptimierung

- Einschätzung der innerbetrieblichen Gegebenheiten
- Vergleich der industriellen Standards
- Make vs. Buy Analyse
- Analyse und Optimierung der Lieferantenlandschaft
- Lieferantengespräche in Bezug auf Preis, mögliche Umsetzung, Wettbewerbsfähigkeit und Menge

2. Modul: Produktoptimierung

- Kostentreiberanalyse und Benchmarking
- Funktions- und Anforderungsanalyse
- Expertenworkshop
- Überprüfung der Stück- und Materiallisten
- Ausdetaillierung der Prozessoptimierungen
- Umsetzung und Überwachung der Maßnahmen

3. Modul: Produktionsoptimierung

- Prozessaufnahme und Durchführung einer Wertstromanalyse
- Produktbezogene Optimierung des Fertigungskonzeptes
- Entwicklung von Maßnahmen (z.B. LEAN, best-practice, etc.)
- Identifikation der Kostenverursacher und Vergleich mit industriellen Standards
- Umsetzung und Überwachung der Maßnahmen

Neben dem genannten Cost Improvement Angebot bieten wir eine durchgehende Betreuung durch unsere Projektspezialisten an, die typischerweise mit der Aufnahme der Ist-Situation startet, gefolgt von einer Auswahl von Maßnahmen aus unserem Modulsystem, mit deren Hilfe wir Ihre Cost Improvement Potenziale identifizieren und detaillieren. Auf Wunsch begleiten wir Sie bis zur finalen Umsetzung!